

ZWISCHENRUF

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 64
SEPTEMBER 2010



Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Jahr fehle ich bei der 1. Lesung des Bundeshaushaltes. Auf Einladung kasachischer Parlamentarier werde ich in Astana und Almaty über die UN-Behindertenrechtskonvention informieren. Das Interesse im postsowjetischen Raum ist groß. Es gibt einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch, der von Minsk über Berlin und Odessa nach Kasachstan – und hoffentlich noch weiter – führt.

Die größten Schäden der Hochwasserflut im August an der Neiße sind zwar behoben, die längerfristigen Auswirkungen auf viele Betroffene aber noch unabsehbar. Deshalb reichen die bisherigen Soforthilfen des Freistaats Sachsen und der Bundesregierung bei weitem nicht aus. DIE LINKE ist vor Ort und hilft, soweit ihre Kräfte reichen.

Genauso verhält sie sich in Bezug auf die Lebensbedingungen von Asylbewerbern. Mein Besuch in Langburkersdorf (Sächsische Schweiz) letzte Woche soll in etwa zwei Monaten eine Fortsetzung erfahren. Die Betroffenen sollen spüren, daß ihre Interessen ernst genommen werden.

Ich freue mich, daß die parlamentarische „Saison“ wieder begann und wünsche Ihnen/Euch gute Tage.

Euer/Ihr

Spendenaufruf der LINKEN trifft auf großes Echo



Der Aufruf zu Sachspenden, den die LINKE unmittelbar nach der Flutkatastrophe (siehe Foto) an die Bürgerinnen und Bürger richtete, stieß auf ein großes Echo. Mit zwei Kleintransportern und einem LKW wurden die dringend benötigten Spenden nach Bogantynia gebracht. Das Hochwasser der Neiße und seiner Nebenflüsse hat Anfang August verheerende Schäden auch in Polen und Tschechien hinterlassen.

M. Schultze

TERMINE MIT ILJA SEIFERT

8.-10.9.

Klausur der Bundestagsfraktion DIE LINKE in Bad Saarow

11.9.

10.00-13.00 Uhr
Empfang "20 Jahre Allgemeiner Behindertenverband in Sachsen-Anhalt" in Schönebeck

12.9.

Tag der offenen Tür im Deutschen Bundestag in Berlin

18.9.

Pressefest der Zeitung "Halo Noviny" von der KPCM, Prag

23.9.

Tagung zu 20 Jahre Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben Deutschland (ISL) im Kleisthaus, Berlin

24.-26.9.

7. Behindertenpolitische Konferenz in der BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik der Partei DIE LINKE in Rothenburg (Sachsen)

1.10.

19.30 Uhr

Eröffnung des Theaters in Zittau (Theaterring 12)

Friedenstauben über Görlitz/Zgorzelec

Auch im Jahr 2010 feierte DIE LINKE in Görlitz am 1. September den Weltfriedenstag, diesmal gemeinsam mit ihren polnischen Nachbarn auf der Europabrücke.

Das Fest der Erinnerung und des Friedens wies auf die besondere Bedeutung dieses Tages hin. Gerade in Zeiten, in denen weltweit Konflikte zunehmen und militärische Interventionen wieder als legitim dargestellt werden, ist es notwendig, sich für friedliche Lösungen einzusetzen. Der Weltfriedenstag erinnert an den Beginn des II. Weltkrieges.



Foto: A. Nowak

Ilja Seifert, der polnische Politiker Miroslaw Fiedorowicz und die Sejm-Abgeordnete Elzbieta Zakrzewska ließen auf der Europabrücke Friedenstauben steigen.

M. Schultze

Würde ohne Hürde



Seine zweite diesjährige Sommertour führte Ilja Seifert durch Baden-Württemberg. Am 18. August diskutierten unter dem Motto "Würde ohne Hürde – UN-Behindertenrechtskonvention jetzt umsetzen" in Weingarten Gotthilf Lorch sowie Stephan Lorent (Foto links bzw. rechts) von der LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik der LINKEN mit Ilja Seifert und zahlreichen Menschen mit und ohne Behinderungen. Weitere Veranstaltungen gab es in Tübingen und im Heilbronner Gewerkschaftshaus. Leider kam mangels Interesse ein Gespräch mit dem Ravensburger Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp (CDU) nicht zustande. Schade – sonst wüsste der auch für Tourismus zuständige Politiker aus erster Hand, dass selbst das einzig ausgewiesene Barrierefreie Hotelzimmer in seiner Stadt keineswegs barrierefrei ist. *Text und Foto: A. Nowak*

Elke-Bartz-Preis 2010 für Ilja Seifert

Der Verein Forum selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen (ForseA) unterstützt Menschen mit Behinderungen, die zur Bewältigung des Alltags personelle Hilfen benötigen. Vor zwei Jahren starb die ForseA-Vorsitzende Elke Bartz.

Um die Menschen zu ehren, die dazu beitragen, ihr Lebenswerk zu vollenden, gleichzeitig die Lebensleistung von Elke Bartz im Bewusstsein zu bewahren, hat ForseA den Elke-Bartz-Preis ins Leben gerufen. Als ersten Preisträger fiel die Wahl auf Ilja Seifert.

Dazu erklärte Ilja Seifert am 25. August:
„Ein Preis, der den Namen von Elke Bartz trägt, ist fast das Höchste, was die emanzipatorische Behindertenbewegung in Deutschland derzeit vergeben kann. Dass ForseA mich für würdig erachtet, erster Träger dieser Auszeichnung zu sein, erfüllt mich mit Stolz. Mein Team und ich werden alles daran setzen, die Erwartung an zukünftiges Engagement, das mit der Verleihung dieses Preises verbunden ist, zu erfüllen.“

Die Preisverleihung findet am 20.09.2010 um 14 Uhr im Kleisthaus in Berlin statt. Siehe auch: www.forsea.de

Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: ilja.seifert@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 103581 661050

E-Mail: ilja.seifert@wk.bundestag.de

Redaktionsschluss: 7.9.2010

Redaktion: A. Asmus